



Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt  
Ordentlicher Professor für Privat- und  
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Andreas Bohrer  
Titularprofessor für Handels- und Kapi-  
talmarktrecht  
Group General Counsel, Lonza AG

Prof. Dr. Sabine Kilgus  
Titularprofessorin für Privat- und  
Wirtschaftsrecht, insbes. Finanz-  
marktrecht  
Ehemals Mitglied des Verwaltungsges-  
rates der FINMA, Vizepräsidentin  
der Eidgenössischen Revisionsauf-  
sichtsbehörde

## Seminar zum Bank- und Finanzmarktrecht im Herbstsemester 2016: Das Recht der Schweizer Banken

- Inhalt:** In diesem Seminar wird das rechtliche Umfeld behandelt, in dem sich die Schweizer Banken bewegen. Besprochen werden zentrale aufsichts-, kapitalmarkt- und zivilrechtliche Fragen betreffend die Tätigkeit eines Unternehmens als Bank und die wichtigsten Geschäftsfelder einer Bank.
- Termin:** Das Seminar findet vom **Donnerstag, 24. November 2016**, bis am **Samstag, 26. November 2016**, statt.
- Ort:** Kandersteg, Hotel Bernerhof (Finalteilnehmerin "Mini Beiz, dini Beiz")
- Teilnehmer:** Bachelor- und Masterstudierende
- Voraussetzung:** Früherer oder gleichzeitiger Besuch der Vorlesungen "Gesellschaftsrecht I" und "Allgemeines Verwaltungsrecht". Besondere Kenntnisse des Bankgeschäfts oder des Bankrechts sind nicht erforderlich.
- Kosten:** Für Reise und Unterkunft fallen Kosten von ca. CHF 400.- an.
- Anmeldung:** Anmeldungen für das Seminar werden per Mail über [Lst.vogt@rwi.uzh.ch](mailto:Lst.vogt@rwi.uzh.ch) entgegengenommen. Einzelheiten zur Anmeldung werden an der Vorbesprechung bekannt gegeben. Nach der definitiven Zusage wird jede Abmeldung von Bachelorstudierenden als **Fehlversuch** angerechnet. Abmeldungen von Masterstudierenden werden ans Dekanat gemeldet und als **ungenügende Leistung im Transcript of Records** aufgeführt.
- Abgabedatum:**
- Bachelorarbeiten:** **21. Oktober 2016**
- Masterarbeiten:** **18. November 2016**
- (Massgebend ist der Poststempel.)

## **Curriculum:**

**Bachelorstudierende:** Es können 6 ECTS-Punkte für eine Bachelorarbeit erworben werden. Das Seminar kann stattdessen auch als Wahlmodul gebucht bzw. angerechnet werden. Sämtliche Seminararbeiten gelten als Arbeiten aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts (im Sinne der Voraussetzungen der Zulassung zum Master of Business Law).

**Masterstudierende:** Die Anzahl ECTS-Punkte wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt. Es können nicht mehr als 18 ECTS-Punkte erworben werden.

**Leistungsnachweis:** Die Bachelor- bzw. Masterarbeiten werden benotet und gelten als Leistungsnachweis. Die Note der Arbeit setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit sowie der mündlichen Seminarleistung (Präsentation der Arbeit, Teilnahme an der Diskussion) zusammen. Der mündliche Beitrag wird zu einem Fünftel gewichtet.

## **Umfang der Arbeit:**

**Bachelorarbeiten:** 35'000-45'000 Zeichen (inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten, Titelblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung).

**Masterarbeiten:** Wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt:

- 6 ECTS entsprechen 35'00-45'000 Zeichen
- 12 ECTS entsprechen 75'000-85'000 Zeichen
- 18 ECTS entsprechen 110'000-130'000 Zeichen

(inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten, Titelblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung).

**Formelles:** Siehe die einschlägigen Passagen bei PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK/BENJAMIN SCHINDLER, Juristisches Arbeiten, 5. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2014.

Auf der Website des Lehrstuhls Vogt steht unter der Rubrik "Allgemeine Informationen und Hilfsmittel für Studierende" eine Formatvorlage zur Verfügung.

**Dispositionsbesprechung:** Jeder Seminarteilnehmer hat die Möglichkeit, seine Disposition einmal mit einem Assistenten des Lehrstuhls Vogt zu besprechen. Zu diesem Zweck ist die Disposition unter Angabe von zwei bis drei Terminvorschlägen per E-Mail an den Lehrstuhl Vogt ([Lst.vogt@rwi.uzh.ch](mailto:Lst.vogt@rwi.uzh.ch)) zu senden.

**Seminarthemen:** An der Vorbesprechung wird eine Liste von Themen aufgelegt, welche im Anschluss auch auf der Website des Lehrstuhls Vogt aufgeschaltet wird. Nach Absprache mit der Seminarleitung kann auch ein eigenes Thema gewählt werden.

**Einreichen der Arbeit:**

Es ist je ein schriftliches Exemplar an alle Dozenten zu schicken. Die Adressen lauten wie folgt:

*Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt  
Lehrstuhl für Privat- und  
Wirtschaftsrecht  
Rämistrasse 74/35  
8001 Zürich*

*Prof. Dr. Andreas Bohrer  
Lonza AG  
Münchensteinerstrasse 38  
4002 Basel*

*Prof. Dr. Sabine Kilgus  
Losinger Willimann & Donghi Rechtsanwälte  
Dufourstrasse 181  
8008 Zürich*

Die Arbeit ist zusätzlich als Word-Datei an [Lst.vogt@rwi.uzh.ch](mailto:Lst.vogt@rwi.uzh.ch) zu senden.

**Referat:**

Im Rahmen des Seminars stellen alle Seminarteilnehmer das Thema ihrer Arbeit in einem 10-minütigen Referat vor.

**Anrechnung der Arbeit:****Bachelor:**

Sämtliche Seminararbeiten gelten als Arbeiten aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts (im Sinne der Voraussetzungen der Zulassung zum Master of Business Law).

**Master:**

Sämtliche Seminararbeiten können nach Absprache mit dem Lehrstuhl entweder im Bereich "Wirtschaftsrechtliche Kernfächer" oder im Bereich "Materielles Recht" angerechnet werden.

**Nachkorrektur:**

Ungenügende Seminar- und Masterarbeiten können nicht verbessert werden. Eine ungenügende Bachelorarbeit wird als Fehlversuch angerechnet.

**Auskünfte:**

Assistenz Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt ([Lst.vogt@rwi.uzh.ch](mailto:Lst.vogt@rwi.uzh.ch))

Zürich, 4. Februar 2016

Hans-Ueli Vogt